

IT-Security

Notwendigkeit der Standardisierung

Erhöhte Sicherheit durch überprüfbare und einheitliche Prozesse.

Eine Schlüsselrolle beim Aufbau effizienter GRC-Strukturen (IT Governance Risk and Compliance) spielt eine durchgängige und konsistente „Identity Management“-Infrastruktur, die gewährleistet, dass alle relevanten Basisprozesse, wie z.B. Erteilen und Sperren von Benutzerberechtigungen, sicher und überwachbar zur Verfügung stehen. Gerade im Zusammenhang mit der EU-weiten Umsetzung der Änderungen der achten EU-Richtlinie („EuroSOX“) erhalten diese Prozesse eine besondere Bedeutung, da sichergestellte und personenbezogene Berechtigungen in allen IT-Systemen die Grundlage für jedes interne Kontrollsystem bilden. Um eine flächendeckende Akzeptanz, insbesondere auch im Mittelstand, für Identity Management zu erreichen, ist es daher zwingend notwendig, Lösungen anzubieten, die aufgrund von standardisierten Prozessen und Implementierungsschritten ein kosten- und bedarfsoptimiertes Einsatzszenario erlauben.



VORTEILHAFT

Andreas Netzer, Geschäftsführer der iC Compas GmbH & Co KG, beschreibt die große Bedeutung von standardisierten Lösungspaketen.

Zu den führenden Bestrebungen innerhalb dieses Marktes gehören die zurzeit laufenden Tätigkeiten des GenericIAM Gremiums, von dem jetzt der erste „Identity Management“-Prozess standardisiert wurde. Diese „Konzentration“ auf standardisierte Prozesse bedingt aber auch einen Wandel im Markt, dem sich notwendigerweise alle Beteiligten anschließen müssen, um damit erfolgreich zu sein. Wo in der Vergangenheit oft mit Ausschreibungen - basierend auf technischen Merkmalen - primär auf die Produkthersteller gezielt wurde, wird es notwendig werden, sich für derartige Implementierungen auf spezialisierte Dienstleister zu stützen, die sowohl ein geeignetes Repertoire vordefinierter Prozesse zur Verfügung haben (auch in Form fertiger „Out-of-the-Box“-Implementierungen), als auch übergreifend das gesamte Thema „IT-Security“ verstehen und integrieren können.

Als Fazit lässt sich sagen, dass es durch den Einsatz von standardisierten Lösungspaketen und erprobten Vorgehensweisen insbesondere für mittelständische Firmen möglich sein wird, eine umfassende Identity-Infrastruktur aufzubauen, die sowohl alle aktuellen und zukünftigen rechtlichen Anforderungen erfüllt, als auch zu einer messbaren Effizienzsteigerung und zu Kostensenkungen führt. Eines der am Markt verfügbaren Lösungspakete ist TrustedSIMP (www.trustedsimp.de).

Weitere Informationen unter:

www.ic-compas.de [03.07.2008,]